



Beitrag mit vielen O-Tönen zum Auftakt der Essen Motor Show 2023. Besucher und Aussteller haben eines gemeinsam - sie sind mehr oder weniger autoverrückt. Manche allerdings mehr, wie ein Österreicher, der sein Auto für rund eine Million Euro getunt hat, zum Beispiel mit Sterling-Silber im Lack. Polnische Tuner haben dagegen gespart. In ihren Minivan haben sie als Ersatzmotor ein ganzes Motorrad in den Laderaum verbaut.

Leadin

Die 55. Ausgabe der Essen Motor Show dürfte wieder mehrere hunderttausend Besucher in die Hallen locken. Rund 500 Aussteller sind mit dabei. Themen wie Tuning, Motorsport und viele klassische, seltene oder sogar einmalige Autos locken in die Messehallen. Die Besucher und Aussteller der Essen Motor Show haben wohl eines alle gemeinsam: Sie sind mehr oder weniger autoverrückt.

Jörg Sauerwein berichtet:

Manche sind ein bisschen verrückter als andere. Wie zum Beispiel Knud Tiroch aus Österreich. Er hat ein 1951er Mercury Coupé getunt ? der V8-Motor liefert rund 600 PS und auch die Karosserie ist komplett umgebaut. Und als ob das nicht reicht, hat es auch die Lackierung in sich?

O-TON ?Original in Sterling Silber versilbert?

Rund eine Million Euro hat Tuner und Künstler Tiroch nach eigenen Angaben in das Auto gesteckt ? einfach um zu zeigen, was so geht. Aber es geht auch deutlich günstiger. Das zeigen viele Tuner. Unter ihnen auch der Pole Mark Kubis. Zusammen mit Freunden hatte er einen alten Daihatsu Minivan gekauft ? der Motor leider kaputt. Dann kamen sie auf den Einfall, da einfach einen Motorrad-Motor einzubauen.

O-TON Kubis Overvoiced: ?Und auf einer Party entstand am Lagerfeuer die Idee: Warum sollten wir den Motor aus dem Motorrad ausbauen ? wenn wir doch auch das ganze Motorrad einbauen können.?

Allerdings wurden so aus eigentlich ein paar geplanten Wochen Umbau dann auch viele Monate. Jetzt ist der knallrote Minivan mit komplettem Motorrad im Laderaum als Antrieb nicht nur ein echter Hingucker für gerade mal 6.000 Euro.

O-TON Kubis Overvoiced: ?Das Auto zeigt einfach: Wenn Du Freunde hast, die dir helfen wollen ? und Kreativität ? dann braucht es kein großes Budget, um etwas Interessantes zu erschaffen.?

Etwas Besonderes, Ungewöhnliches, Seltenes schaffen ? ein Auto, das eben nicht jeder fährt ? nicht so, wie es vom Band gekommen ist. Das schätzen viele Tuning-Fans. Die letzten Jahre mit ihren Krisen von Corona bis zur hohen Inflation haben es der Branche allerdings trotzdem nicht leicht gemacht, sagt Harald Schmidtke vom Verband deutscher Automobiltuner.

O-TON Schmidtke ?Branche geht es nicht schlecht, aber Marktsituation schwierig??

Immerhin aber habe sich der Markt in diesem Jahr stabilisiert. Und jetzt hoffen viele auf langsam wieder wachsende Geschäfte ? auch dank der Messe. Warum man als Autoverrückter mal zur Essen Motor Show kommen sollte? Das beschreibt Tuning-Profi ?JP? Kraemer mit wenigen kurzen Worten.

O-TON JP ?Ruhrpott, Kult, Spaß, laut, lustig.?

JS Redaktion Essen